



Mitarbeiter*in Standort Köln

Für die „Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus NRW“ (RIAS NRW) sucht der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein K.d.ö.R. zum frühestmöglichen Zeitpunkt für den Standort Köln eine*n

Projektmitarbeiter*in (m/w/d, 20 Std./Woche)

Ihre Aufgaben

- Eigenständige Koordinierung der Erfassung und Bearbeitung antisemitischer Vorfälle nach den Vorgaben des Bundesverbandes RIAS e.V.
- Mitwirkung an der Netzwerkarbeit der Meldestelle in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
- Mitarbeit an der Konzeptionierung, inhaltlichen Planung und kontinuierlichen Weiterentwicklung der Gesamtstrategie von RIAS NRW nach den Vorgaben der Projektleitung von RIAS NRW und den Standards des Bundesverbandes RIAS e.V.
- Assistenz in der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
- Mitarbeit an der Projektdokumentation gegenüber Trägerstrukturen und Fördermittelgeber*innen sowie im Rahmen des bundesweiten Netzwerkes

Anforderungen

- (Fach)Hochschul- bzw. Bachelorabschluss der Studienrichtungen, Politik-, Sozial-, Geschichts- oder Kulturwissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
- Berufserfahrung, möglichst im Bereich der Arbeit gegen Antisemitismus
- Kenntnisse politik- bzw. sozialwissenschaftlicher Methoden und Grundlagen
- Kenntnisse der nordrhein-westfälischen Initiativlandschaft und Trägerstrukturen, insbesondere jüdischer Organisationen
- Vertiefte Kenntnisse im Themenfeld Antisemitismus sowie der gängigen wissenschaftlichen Literatur im Themenfeld Antisemitismus
- Kenntnisse im Bereich der Öffentlichkeits- und Medienarbeit, insbesondere im Bereich von Online-Auftritten



Wünschenswert

- Erfahrungen und Kompetenzen im Umgang mit Betroffenen von Antisemitismus
- Sprach- und Schreibfähigkeit in Russisch und/oder Hebräisch
- Publikationen im Forschungsfeld

Wir bieten

- Aktive Einbindung und Gestaltungsmöglichkeiten in der strategischen Weiterentwicklung der Meldestelle und Raum für persönliche Entwicklung
- Ein Abwechslungsreiches Tätigkeitsumfeld
- Mitwirkung in einem gesellschaftlich relevanten Themenfeld
- Einbindung in ein multidisziplinär, sowohl wissenschaftlich als auch anwendungsorientiert arbeitendes Team
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelung
- Vergütung angelehnt an TVöD 11 je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Die Stelle ist langfristig geplant, doch haushälterisch zunächst bis zum 30.06.2022 befristet.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (max. 2-seitiges Motivationsschreiben, Arbeitsproben, Referenzen, Lebenslauf, ausgewählte Zeugnisse) bitte bis zum 10.09.2021 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei z.H. Frau Rosow an die Adresse: o.rosow@jgdus.de